



# Sammlung Theaterzettel

## Der Stammhalter

**Frey, Karl**

**1910-12-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 8. Dezember 1910

6. Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters

unter Leitung des Direktors **Xaver Terofal**

Zum ersten Male:

## Der Stammhalter

Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Karl Freny.  
Personen:

Alois Seeleitner	Georg Dogelfang
Stasi, seine Frau	Therese Dirnberger
Rejerl, seine Schwiegertochter (Witwe)	Maria Erhardt-Dogelfang
Sabine Schmalzl, seine Schwester	Anna Rail
Balthasar Schmalzl, sein Schwager	Willi Dirnberger
Rosl Schmalzl, deren Tochter	Fannerl Terofal
Stuhinger, Förster	Eduard Pleithner
Kaspar Schanderl	Xaver Terofal
Anton Leitner, Knecht beim Seeleitner	Fritz Greiner
Miri	Rejerl Riendl
Kathl	Amalie Schuller
Urschl	Anni Terofal
Hies	Karl Schwarz
Crispinus Flinkerl, Schneider	Ludwig Wengg

Ort der Handlung: Fischhausen am Schliersee. Zeit der Handlung: Gegenwart.

### Auftreten der Schuhplattler-Tänzer

Im Zwischenakt Vorträge des Virtuosen-Terzett:

Karl Schwarz (Streich-Melodium), Karl Willner (Schlag-Zither), Josef Riendl (Gitarre)

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 8 Uhr**

Ende nach 10 Uhr

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore (Reihe M. 4.—	Auf der Estrade . . . . . M. 3.—
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (Nos. 83-80) . 3.50	2. " " " " " " " " 2.—
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.—	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50
2. Reihe . . . . . 2.—	4. " " " " " " " " 1.—
3. Reihe . . . . . 1.—	5. " (hinterer Raum) " " " " " " " " 0.50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Solche Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochen-Spielplan angekündigten Vorstellungen im neuen Theater endet jeweils von Montag vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle August Kremer (alter Pflanzhof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten ausserdem zu Vorstellungen an Sonntags- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Parkett Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elsässischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

22. Vorstellung im Abonnement B

# Kater Lampe